

Sex oder Rauchen

Von teufelchen_netty

Kapitel 1:

Diese FF is eine Zusammenarbeit von Toffelchan und mir, entstanden aus einem sehr sehr gutem RPG (was hoffentlich noch ne Weile geht xD).

Erschöpft saß Uruha auf seinem Hotelbett. Vor wenigen Stunden hatten sie ihr letztes, großes Live beendet und seitdem saß er da. Nachdem sie sich Alle voneinander verabschiedet hatten in ihre Zimmer, wollte er eigentlich packen, aber er kam kaum dazu.

Da rief seine Familie an oder Freunde, beglückwünschten ihn und so rauchte er auch sehr viel. Nun irgendwann hatte er es geschafft zu packen, brauchte nun aber für zwei Stunden nicht mehr schlafen gehen, so war er wach geblieben und hatte geraucht, TV geschaut und sich gedacht, dass er dann im Reisebus schlafen könnte.

Bei irgendwem konnte er sich schon anlehnen, hoffte er zu mindestens. Als es dann Zeit war, die Anderen zu wecken, duschte er und machte sich somit fertig. Hiernach wieder eine Kippe und Reitas mahnenden Blick. Der Blonde stand auf dem Balkon, neben dem seinen, gähnend und sich streckend, ach und Uruha anfunkelnd.

Reita war totmüde nach ihrem Live und war wie er war ins Bett gefallen. Am nächsten Morgen war Reita ungewöhnlich früh wach, er ging auf den Balkon und räkelte sich erstmal gemütlich und erblickte aus dem Augenwinkel jemanden ihm wohl Bekanntes. Uruha, mit Kippe. Ein Seufzen verlies seine Lippen und er lehnte sich gemütlich aufs Geländer und schaute zu Uruha rüber.

"Mensch musst du immer so viel rauchen?", fragte er dann leicht genervt, von dem vielen Gepaffe des Anderen.

"Du könntest dein Geld viel besser anlegen~"

Rei schüttelte etwas den Kopf.

"Zum Beispiel mal in mich~ lad mich zum essen ein oder oder so was~", schlug er Augenbrauend wippend vor.

„Was hältst davon?"

Reita lächelte ziemlich nett für den zeitigen Morgen. Uruha sah hinüber, schluckte. Schnell machte er die Zigarette aus. Der Brünnette stellte sich an die Wand zu seinem Zimmer, sah zu Reita. Der Andere sah fertig aus und sehr müde.

"Gehts dir gut? ", fragte er den Bassisten, musterte ih weiter.

"Ich soll.. nani? In dich investieren? Was meinst du? Weil zum Essen laden wir uns ja öfter ein"

Uruha verstand nicht so richtig. Ein kleines Lächeln huschte über Reitas Lippen, als Uruha seine Kippe ausmacht.

"Hm..geht...mir tut der Nacken weh und ich bin müde...ich konnte nicht gut schlafen heut Nacht..", seufzte er etwas genervt und schaute dann Uruha an.

"Und mit dir? Alles klar? Ordentlich Nikotin schon in dich gepumpt?", fragte der Blonde dann, als würde er wissen, dass Uruha nicht gepennt hatte und nur gequalmt hatte.

"Na ja ich meinte halt mal so richtig was tolles~~ so mal nur zu Zweit ohne die Anderen ...gut machen wir auch aber ich mein halt mal...was 'romantisches'!", wobei er das romantisch in Anführungszeichen setzte und auch so zeigte.

Er guckte Uruha ins Gesicht und merkte, dass der irgendwie verwirrt wirkte.

"Hach~ ...na ja...oder lad mich mal irgendwohin ein..Kino..oda so~", versuchte Rei dann auf einen anderen Weg zu erklären.

Und außerdem schien er ja viel Geld zu haben, wenn er soviel Kippen rauchen konnte. Als hätte er nicht auch Geld, aber das investiert er doch lieber in Klamotten und Schmuck. Uruha seufzte. Das Reita ihn so gut kannte, war ihm manchmal recht unangenehm. Aber nun gut, sie kannten sich auch schon ewig.

"Hai hab genug geraucht.", meint er murrend und lehnt sich vor.

Das Reita ihn so gut kannte, war ihm manchmal recht unangenehm. Aber nun gut, sie kannten sich auch schon ewig.

"Hai hab genug geraucht.", meint er murrend und lehnt sich vor.

Das Reita es tatsächlich geschafft hatte nicht mehr zu rauchen, war ihm ein Unding. Wieso schaffte er es dann nicht? Weshalb konnte er nicht so stark sein und den eisernen Willen aufbringen und aufhören.

"Uhm wenn du magst, lad ich dich Freitags ins Kino ein, dann zu meinem Lieblings Italiener und ..", begann er und überlegte.

"Hm.. zu mir zum Abschied.", sagte er noch.

Er sah zu Reita, schnappte sich dessen Schultern und begann zärtlich diese zu massieren.

"Gut so?", raunt er.

"Hä?", machte er nur verwirrt, als Uruha ihn wirklich einlud mit ihm ins Kino und dann Essen zu gehen, danach noch zu ihm klang natürlich auch großartig in seinen Ohren. "Klingt gut~...sehr gut sogar ich bin auf jeden Fall dabei~", schmunzelte er dann und zuckte etwas zusammen als Uru ihn schnappte und begann zu massieren.

"Oh magst du nicht lieber rüber kommen und ich leg mich hin und du massierst mich dann im Bett weiter~?", schnurrte er glücklich und blickte ihn über die Schulter lieb bittend an.

"Wir haben ja noch Zeit...bis es dann gemeinsames Frühstück gibt~ hm?"

Uruha lachte herzlichst auf.

"Wenn du willst, dann kann ich rüberkommen, hab ich kein Problem mit und die Einladung nehme ich ernst nee?", sagte er und lies von Reita ab.

Uruha ging zurück ins Zimmer, schloss seine Balkontüre. Er zog sich seine MuhKuhhausschuhe an und lief rüber zu Reita klopfte. Als der Blonde ihm öffnete lächelte er.

"Hi.."

Reita schenkte ihm noch einen netten Blick und nickte wegen der Einladung. Er nahm sie auch ernst. Warum auch nicht? So was lies er sich nicht entgehen. Er schlenderte gemütlich zur Tür und stand gerade vor ihr als Uruha klopfte.

"Herein spaziert persönlicher Masseur~", grinste er und schloss hinter Uruha die Tür.

Dann schob er ihn schon Rein und Richtung Bett. Manche würden denken es würde gleich was abgehen, was Reita ja auch nicht unbedingt ablehnen würde, aber er war da um ihn zu massieren.

Er schmiss sich aufs Bett und machte eine einladende Kopfbewegung, dass Uruha ruhig näher kommen konnte und loslegen konnte. Uruha folgte ins Zimmer und Reita schloss die Tür. Als Reita ihn mit persönlicher Masseur ansprach, musste Uru lachen.

"Uhm stink ich dir nicht zu sehr?", fragte er nach und ging dem Blondem nach zum Bett.

Reita lies sich aufs Bett fallen und sah recht anzüglich drein. Seit wann sah ihn sein bester Freund so an?

"Uhm.. ano Rei.."

"Du stinkst nicht nein nein~", winkte er nur ab.

Wie konnte er so was denn denken?! Uruha stank nie... . Als er im Bett lag schaute er dann fragend zu Uruha.

"Ja, was denn???", fragte er mit hochgezogener Augenbraue.

Ohjee~ hatte er etwas sich mit dem Blick verraten was er dachte?? Nein. Innerlich

schüttelte er den Kopf.

"Magst mich nicht mehr massieren??", fragte er dann mit hochgezogener Augenbraue und seinem üblichen Pokerface auf den Gesichtszügen, von denen man wie üblich nichts ablesen konnte.

Reita war halt cool. Oft gab er sich so, damit nicht gleich jeder hinter seine Fassade schauen konnte, bei Uru vergaß er das allerdings manchmal. Uruha murmelte etwas.

"Natürlich massiere ich dich noch.", meinte er und setzte sich auf das Bett.

"Das ist weicher als das Meinige drüben.", sagte er und schnaubte.

"Drehst du dich bitte rum, also auf den Bauch?", fragte er und Reita tat es.

So konnte sich Uruha neben Reita hocken und begann dann zaghaft den blonden Bassisten zu massieren. Reita guckte nur noch skeptischer als Uruha wqas murmelte, belies es aber dann dabei. Er nickte dann nur und drehte sich rum. Genießerisch schloss er die Augen als Uruha ihn begann zu massieren.

"Ich beize nicht...also kannst dich auch auf mich setzen...und bissl mehr massieren~", sagte Rei dann in einem ruhigem Ton und behielt die Augen geschlossen.

Ruha hmte und setzte sich zögerlich auf Reitass Po. Das war ungewohnt. Das letzte Mal als er dies getan hatte, war es in der Mittelschule oder Highschool gewesen.

"Lange her nee..?", fragte er leise und seufzte.

Seine Hände fuhren sanft, aber doch mit genug Druck über Reitass Schultern.

„Hmh~“, seufzte er genüsslich als Uruhas Hände den Weg über seine Schultern fand.

Es war echt lange her, seitdem sie mal so nah aufeinander hockten. Schon eine lustige Vorstellung. Gut, das Reita sich gut beherrschen konnte, sodass ihm keine perversen Gedanken kamen.

"Zu lange...", nuschelte er in das Kissen unter sich.

"Geht bissel mehr~", fragte er dann etwas zögerlich.

Er wollte ja auch keine zu großen Anforderungen stellen. dann wackelte er etwas mit dem Arsch hin und her, da die Ecke etwas blöd da lag.

"Klar geht mehr.", sagte Uruha und verstärkte seinen Druck.

Reitass Haut war recht weich und man spürte keine Narben oder dergleichen, was Uruha erstaunte. Eigentlich hatte doch jeder Mensch Unebenheiten oder nicht.

Durch das auf und ab massieren, bewegte er auch sein Becken auf und ab. Reitass Seufzen quittierte er mit einem Grinsen. War er so ein guter Masseur?

Das schmeichelte ihm und er grinste immer wieder auf, während er weiterhin Reita massierte. Woar Gott musste sich Reita zusammenreißen nicht einen Ständer zu bekommen.

Er stellte sich alles mögliche harmlose vor und um Gottes Willen nicht das da grad so ein geiler Gitarrist auf seinem Arsch saß, ihn massierte und auch noch seine Hüfte so auf ihm bewegte.

"Sag...wann müssen wir zum Frühstück?", fragte der Blonde dann irgendwann in die Stille.

Er bekam ja auch langsam Hunger und das nicht nur auf den Gitarristen auf ihm. Uruha sah zur Uhr, stieg dann von Reita.

"Wenn du magst, kannst du duschen und dann runter. Ich bin dann drüben."

Uruha stand vom Bett auf, sah kurz zu dem Anderem.

"Bis dann.", sagte er noch und ging wieder zu sich rüber.

Hatte er gerade traurig geklungen? Ach Quatsch. Warum auch? Uruha zog sich nicht weiter an, ging dann runter. Beim Frühstück saßen schon Kai und Aoi. Beide grüßten ihn und er tat es ihnen gleich. Schade eigentlich das Uru schon aufhörte.

Rei schaute ihm nach als er aufstand und bevor er was sagte, war er auch schon weg. Ein Seufzen verlies seine Lippen und er drückte sein Gesicht ins Kissen und schloss die Augen fest zusammen. Er entspannte sich etwas und ging dann duschen. Das beruhigte ihn toll, so wie das warme Wasser an seinem leicht muskulösen Körper herunterlief und ihn geschmeidig umspielte. Irgendwann war er auch damit fertig und stieg aus der Dusche heraus. Dann machte er sich kurz fertig und ging auch zum Frühstück, wo alle schon saßen außer er. Er begrüßte sie mit einem netten 'Guten Morgen' und holte sich einen Kaffee.

"Danke Uru~ du massierst spitze...machen wir mal wieder hm?", zwinkerte er ihm dann ziemlich offensichtlich zu und schlürfte von seinem Kaffee.

"Was steht an?", fragte er dann um zu erfahren, dass sie heute nicht so viel geplant hatten.

Aoi und Kai sahen zwischen den beiden Freunden verwirrt hin und her, lächelte.

"Was grinst ihr so?", fragte Uruha sauer an Kai und Aoi gerichtet.

"Nichts, nichts.", meinten beide lachend.

"Uuhmm ano.. wenn du willst mach ich das mal wieder, hai.", antwortet Uruha Rei.

Auch Uruha nahm sich Brötchen und Kaffee, aß aber wenig. Seine Gedanken waren schon bei der Fahrt und dem Schlaf.

"Heute gehts nur zur nächsten Station, unser zu Hause. Das nächste Konzert ist erst nächste Woche Donnerstag.", erklärte Kai.

Reita ignorierte Kai und Aoi. Ruki schien das alles eh nicht zu interessieren, der war brummig drauf, aß und trank nur. Wahrscheinlich war seine Stimme etwas lediert,

denn er sagte während des ganzen Frühstücks nicht viel.

"Gut gut...", meinte Reita dann als er den 2. Kaffee getrunken hatte.

Hunger hatte er irgendwie auf einmal nicht mehr so großen, weswegen er lediglich ein Brötchen zwischendurch gemampft hatte.

"Wer will heute mal was mit mir machen? Der Tag is noch jung~" flötete der Bassist dann fröhlich und hoffte natürlich, dass Uru was mit ihm machen wollte.